



PRESSEINFORMATION

Wöllersdorf, 4. September 2024

MABA und KAMMEL fusionieren zur Stärkung am österreichischen Markt

Die MABA Fertigteilindustrie und die KAMMEL GmbH, beides Unternehmen der Kirchdorfer Concrete Solutions, haben ihren Zusammenschluss bekanntgegeben. Die Fusion zu MABA stärkt die Position des Konzerns in der österreichischen Betonfertigteilbranche.

Seit 1967, dem Jahr seiner Gründung, hat sich der oststeirische Betrieb KAMMEL GmbH von einem kleinen Betonsteinwerk zu einem bedeutenden Player in der Bauindustrie entwickelt. Seit 2017 ist KAMMEL ein bedeutender Teil der Kirchdorfer Concrete Solutions. Mit September fusionierte der Betrieb nun mit der Konzernschwester MABA Fertigteilindustrie GmbH.

Durch die Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen beider Unternehmen entsteht ein erweitertes Leistungsportfolio mit optimierten Prozessen. Kunden sowie Kundinnen profitieren von einer breiteren Produktpalette und verstärkter regionaler Präsenz.

Michael Wardian, Geschäftsführer der Kirchdorfer Gruppe, betont: „Dieser Schritt ist von großer Bedeutung für unsere Unternehmensgruppe. Durch die Konzentration der Kräfte steigern wir unsere Innovationskraft und bieten unseren Kunden einen wesentlichen Mehrwert.“

Christian Nageler, Co-Geschäftsführer der MABA, sieht neue Möglichkeiten in Forschung, Entwicklung und Produktionskapazitäten: „Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der nun fünf MABA-Standorte.“

DI Franz Strobl, ehemaliger Geschäftsführer von KAMMEL und jetzt Leiter der Kirchdorfer Business Unit Hochbau, hebt die Bedeutung der Mitarbeiter vor: „Es ist erfreulich, dass die erfahrenen Mitarbeiter von KAMMEL ihre Expertise nun bei MABA einbringen. Gemeinsam werden wir den Standort Grafendorf erfolgreich weiterentwickeln.“



©Pichler / Aus KAMMEL wird MABA: Mit Fusion des hochmodernen Standorts in Grafendorf bei Hartberg unterstreicht die MABA Fertigteilindustrie ihr Wachstumspotenzial im Bereich Hoch- und Industriebau als Komplettanbieter von der Planung über die Fertigteilproduktion bis hin zur Montage.



©Kirchdorfer / Gemeinsam die Zukunft gestalten: (v.l.n.r.) Dipl. Ing.(FH) Franz Buschmüller und Christian Nageler, Geschäftsführung MABA Fertigteilindustrie GmbH, Mag. Michael Wardian, Geschäftsführer Kirchdorfer Concrete Solutions, und Dipl. Ing. Franz Strobl, Leiter Business Unit Hochbau Kirchdorfer Concrete Solutions.

Hochauflösendes Bildmaterial:

Bildnachweis: Abdruck honorarfrei bei Nennung © Kirchdorfer Group, Pichler

Pressekontakt:

Mag. Sandra Ehrenhöfer, Pressereferentin: pressesprecher@kirchdorfer.eu

Über Kirchdorfer Concrete Solutions

Die Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH (= Concrete Solutions) bündelt alle Fertigteil-Aktivitäten der international tätigen Kirchdorfer Gruppe. In dieser Sparte erfolgt die Produktion von Systembauteilen aus Beton für verschiedenste Anwendungsbereiche. Kunden aus den fünf Kernproduktbereichen Hoch- und Industriebau, Tiefbau, Straße, Bahn und Tunnel verlassen sich auf intelligente Produktinnovationen und seit Jahrzehnten bewährte Qualität. Die Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH erzielt einen durchschnittlichen Jahresumsatz von über 250 Millionen Euro. Weitere Informationen: www.concrete-solutions.eu